

Weisung des Stadtrates an den Gemeinderat

Baulinienrevisionen im Kreis 9, Anpassung der Baulinien an die Richtplanung im Zusammenhang mit der Neufestsetzung des Kommunalen Verkehrs- plans der Stadt Zürich und an die Parzellierung des öffentlichen Grundes, Festsetzung

Die Baulinien der Stadt Zürich werden periodisch auf ihre Aktualität und Richtplankonformität hin überprüft. Da der kommunale Verkehrsrichtplan der Stadt Zürich mit Gemeindebeschluss vom 8. Februar 2004 neu festgesetzt und mit Regierungsratsbeschluss vom 22. September 2004 genehmigt wurde, bietet sich nun diese Gelegenheit an. Es handelt sich um eine flächendeckende Überprüfung aller Baulinien auf dem gesamten Stadtgebiet. Aus organisatorischen Gründen wird die Bearbeitung nach Vermessungsbezirken geordnet vorgenommen. Diese hier vorliegenden Baulinienanpassungen befinden sich innerhalb der Vermessungsbezirke Albisrieden und Altstetten (Kreis 9).

Bei der Überprüfung der Baulinien sind nebst den Festsetzungen im kommunalen Verkehrsplan auch die Festsetzungen des regionalen Richtplans, die Parzellierung des öffentlichen Grundes sowie verkehrliche und städtebauliche Überlegungen zu berücksichtigen (nachfolgend Ziff. 1 bis 3).

1. Richtplanung

Alle im neuen kommunalen sowie regionalen Verkehrsrichtplan eingetragenen Festlegungen sind grundsätzlich ausreichend mittels Baulinien zu sichern.

Im Kreis 9 werden deshalb an den folgenden Verkehrsachsen die Baulinien angepasst oder neu festgesetzt (in Klammern sind die für die Änderungen relevanten Richtplaneintragungen aufgeführt).

Im Baulinienplan Teil Süd

- Püntstrasse im Bereich Tramenschleife (Tram Schleife bestehend).

Im Baulinienplan Teil Mitte

- Algierstrasse zwischen Nr. 32 und Altstetterstrasse (Veloroute bestehend);
- Eulenberg zwischen Algierstrasse und Zwischenbächen (Veloroute bestehend);
- Mathysweg zwischen Altstetterstrasse und Zonengrenze (Veloroute bestehend);
- Zielackerstrasse zwischen Rautistrasse und Zonengrenze (Fussweg bestehend).

Im Baulinienplan Teil Ost

- Albisriederstrasse zwischen Rautistrasse und Rütiwiesweg (Staatsstrasse [zur Abklassierung vorgesehen], Tramlinie bestehend, Buslinie bestehend, Veloroute geplant, Fussweg bestehend);

- Hohlstrasse zwischen Flurstrasse und Herdernstrasse (Staatsstrasse bestehend, Buslinie bestehend, Tramlinie geplant, Veloroute bestehend).

Im Baulinienplan Teil West

- Badenerstrasse zwischen Nr. 710 und Einmündung Bachmattstrasse (Staatsstrasse bestehend, Buslinie bestehend, Tramlinie bestehend, Veloroute bestehend);
- Bändlistrasse im Bereich Tramenschleife (Tram Schleife bestehend);
- Hermetschloobrücke zwischen Badenerstrasse und Hermetschloostrasse (Staatsstrasse bestehend, Veloroute bestehend, Fussweg bestehend).

Im Baulinienplan Teil Nord

- Europabrücke zwischen Hohlstrasse und Bahnareal (Staatsstrasse bestehend, Buslinie bestehend);
- Hohlstrasse zwischen Flurstrasse und Luggwegstrasse (Staatsstrasse bestehend, Buslinie bestehend, Tramlinie geplant, Veloroute bestehend).

An folgendem Ort werden die Baulinien aufgrund aufgehobener bzw. fehlender Richtplaneintragungen gelöscht.

Im Baulinienplan Teil Mitte

- Pfarrhausstrasse zwischen Altstetterstrasse und Spirgartenstrasse.

Vom Grundsatz der Richtplansicherung ausgenommen sind:

- a) Die Kernzonengebiete der Altstadt und der alten bäuerlichen Dorfkerne. Die sehr detaillierten Regelungen der Bau- und Zonenordnung in diesen Gebieten lassen keinen Spielraum zur Festlegung von Baulinien zu. Die verschiedenen ausgerichteten Instrumente der Nutzungsplanung verfolgen mitunter gegenläufige Absichten, so dass baurechtlich unklare Verhältnisse geschaffen würden. Ausserdem entsprechen die Verkehrsräume in diesen Gebieten mehrheitlich auch den in Zukunft zu erwartenden Bedürfnissen. Einzelne übergeordnete Hauptverkehrswege können aber Baulinien aufweisen, wenn dies die verkehrliche Situation erfordert.
- b) Waldgebiete und teilweise Freihalte- und Landwirtschaftszonen. Die Erforderlichkeit von Baulinien in diesen Gebieten ist beschränkt. Einerseits besteht keine Gefahr der negativen Präjudizierung, solange sich keine bauliche Entwicklung abzeichnet. Andererseits sind die Verkehrswege schon mehrheitlich erstellt, ausparzelliert und in städtischem Besitz. Allenfalls notwendige Baulinienfestsetzungen bei Neu- oder Ausbauten von Verkehrswegen können nach Bedarf einzeln geprüft werden, wenn ein konkretes Bauprojekt ansteht.
- c) Gebiete im Kompetenzbereich des Bundes (z. B. Autobahnen, Eisenbahnlinien).
- d) Gebiete mit vorliegenden Spezialtatbeständen. Auf einzelne Baulinienfestsetzungen kann verzichtet werden, wenn entweder eine im Grundbuch eingetragene Dienstbarkeit den Verkehrsweg sichert oder wenn eine Baulinienfestsetzung zeitlich oder situationsbedingt nicht zweckmässig erscheint.

Im Kreis 9 werden deshalb an den folgenden richtplanrelevanten Verkehrsachsen die Baulinien trotz eines allfälligen Festsetzungs- oder Änderungsbedarfs vorläufig nicht neu festgesetzt:

- Albisriederstrasse zwischen Nr. 418 und Birmensdorferstrasse (Waldgebiet);
- Altstetterstrasse im Bereich Einmündung Hohlstrasse (laufende Studie);
- Badenerstrasse im Bereich Luggwegstrasse (laufende Studie);
- Bändlistrasse zwischen Hönggerrampe und Meierwiesenstrasse (laufende Studie);
- Bändlistrasse zwischen Nationalstrasse und Tramendschleife (laufende Studie);
- Birmensdorferstrasse zwischen Nr. 674 und Albisriederstrasse (Waldgebiet);
- Grünaustrasse zwischen Bändlistrasse und Bernerstrasse Nord (laufende Studie);
- Hönggerrampe (laufende Studie);
- Max-Högger-Strasse im Bereich Bernerstrasse Süd (laufende Studie).

2. Parzellierung des öffentlichen Grundes

Baulinien sind grundsätzlich aus dem öffentlichen Grund zu verlegen, um baurechtliche Konfliktsituationen zu vermeiden. Baulinien definieren u. a. als Baubegrenzungslinien die Bebaubarkeit eines Grundstücks. Befindet sich die Baulinie aber ausserhalb eines Grundstücks im öffentlichen Grund, kommen anderweitige Bestimmungen zum Tragen, welche unerwünschte Auswirkungen auf die verkehrlichen sowie städtebaulichen Anliegen haben können. Um dies zu vermeiden, werden die Baulinien so weit als möglich an die heutigen Gegebenheiten angepasst. Damit wird der eingetretenen und der aus heutiger Sicht zu erwartenden zukünftigen Entwicklung Rechnung getragen.

Im Kreis 9 werden deshalb an den folgenden Orten die Baulinien an die Parzellierung des öffentlichen Grundes angepasst.

Im Baulinienplan Teil Süd

- Letzigraben bei Einmündung In der Ey.

Im Baulinienplan Teil Mitte

- Badenerstrasse zwischen Nr. 647 und Grimselstrasse;
- Girhaldenstrasse zwischen Eugen-Huber-Strasse und Sustenstrasse;
- Kreuzung Altstetterstrasse/Untermosstrasse;
- Kreuzung Eugen-Huber-Strasse/Friedhofstrasse/Zwischenbächen;
- Kreuzung Rautistrasse/Zwischenbächen;
- Luggwegstrasse zwischen Nr. 70 und Heiligkreuz-Kirche;
- Stampfenbrunnenstrasse bei Einmündung Meientalstrasse.

Im Baulinienplan Teil West

- Bändlistrasse bei Nr. 100;
- Eugen-Huber-Strasse bei Einmündung Rautistrasse;

- Hermetschloostrasse bei Nr. 10;
- Kreuzung Badenerstrasse/Hohlstrasse;
- Vulkanstrasse zwischen Schnellgutbahnhof und Stadtgrenze.

Im Baulinienplan Teil Nord

- Altstetterplatz;
- Baslerstrasse zwischen Eisenbahnerstrasse und Luggwegstrasse;
- Max-Högger-Strasse bei Nr. 2a;
- Vulkanstrasse zwischen Max-Högger-Strasse und Schnellgutbahnhof.

3. Verkehrliche und städtebauliche Überlegungen

Die Anpassung von Baulinien kann schliesslich aufgrund veränderter verkehrlicher oder städtebaulicher Ansprüche erforderlich werden. Aus diesem Grund sind im Kreis 9 an den folgenden Orten Anpassungen der Baulinien vorzunehmen.

Im Baulinienplan Teil Süd

- Bachwiesenstrasse bei Einmündung Altstetterstrasse (Anpassung an bestehende Strassengeometrie und Bebauungsstruktur);
- Birmensdorferstrasse zwischen Hagenbuchrain und Triemlistrasse (Anpassung an bestehende Strassengeometrie);
- Hohensteinweg bei Einmündung Birmensdorferstrasse (Anpassung an bestehende Strassengeometrie);
- Kellerweg zwischen Nr. 70 und Bahntrasse (Anpassung an bestehende Strassengeometrie);
- Säldenweg zwischen Nr. 10 und Birmensdorferstrasse (Anpassung an bestehende Strassengeometrie);
- Triemlistrasse bei Einmündung Birmensdorferstrasse (Anpassung an bestehende Strassengeometrie);
- Triemlistrasse bei Einmündung Püntstrasse (Anpassung an bestehende Strassengeometrie).

Im Baulinienplan Teil Mitte

- Altstetterstrasse im Bereich Rautistrasse (Anpassung an bestehende Strassengeometrie);
- Altstetterstrasse bei Nr. 220 (Anpassung an bestehende Bebauungsstruktur);
- Dachslernstrasse bei Einmündung Feldblumenstrasse (Anpassung an bestehende Strassengeometrie und Bebauungsstruktur);
- Eugen-Huber-Strasse bei Einmündung Zwysigstrasse (Schliessung Baulinienlücke);
- Eugen-Huber-Strasse zwischen Nr. 15 und 18 (Schliessung Baulinienlücken);
- Friedhofstrasse bei Einmündung Meientalstrasse (Anpassung an bestehende Strassengeometrie);
- Friedhofstrasse bei Einmündung Rautistrasse (Anpassung an bestehende Strassengeometrie);
- Kreuzung Luggwegstrasse/Rautistrasse (Anpassung an bestehende Strassengeometrie);
- Kreuzung Rautistrasse/Zwischenbächen (Anpassung an bestehende Strassengeometrie);

- Luggwegstrasse bei Einmündung Furkastrasse (Schliessung Baulinienlücke);
- Saumackerstrasse bei Einmündung Furkastrasse (Schliessung Baulinienlücke);
- Stampfenbrunnenstrasse zwischen Eugen-Huber-Strasse und Meientalstrasse (Anpassung an bestehende Strassengeometrie);
- Zwischenbächen bei Einmündung Wickenweg (Schliessung Baulinienlücke);
- Zwischenbächen bei Einmündung Distelweg (Schliessung Baulinienlücke);
- Zwischenbächen zwischen Nr. 123 und Sportanlage Buchlern (Anpassung an bestehende Strassengeometrie).

Im Baulinienplan Teil Ost

- Albisriederstrasse bei Nr. 207 (Anpassung an bestehende Strassengeometrie und Bebauungsstruktur);
- Albisriederstrasse zwischen Gutstrasse und Letzigraben (Aufhebung der Arkadenbaulinie);
- Flurstrasse im Bereich Grundstrasse (Schliessung Baulinienlücke);
- Letzigraben bei Einmündung Albisriederstrasse (Anpassung an bestehende Strassengeometrie).

Im Baulinienplan Teil West

- Am Suteracher zwischen Nr. 170 und 184 (Anpassung an bestehende Strassengeometrie);
- Bändlistrasse zwischen Bändliweg und Tramendschleife (Anpassung an bestehende Strassengeometrie);
- Bachmattstrasse bei Einmündung Hohlstrasse (Anpassung an bestehende Strassengeometrie);
- Dachslernstrasse zwischen Girhaldenstrasse und Stampfenbrunnenstrasse (Anpassung an bestehende Strassengeometrie);
- Ernst-Zöbeli-Strasse bei Einmündung Dachslernstrasse (Anpassung an bestehende Strassengeometrie und Bebauungsstruktur);
- Ernst-Zöbeli-Strasse zwischen Nr. 5 und Badenerstrasse (Anpassung an bestehende Strassengeometrie);
- Farbhofstrasse bei Nr. 21 (Weiterführung der Baulinie bis Parzellengrenze);
- Hermetschloobrücke (Anpassung an bestehende Strassengeometrie);
- Werdhölzlistrasse bei Einmündung Robert-Seidel-Hof (Anpassung an bestehende Strassengeometrie).

Im Baulinienplan Teil Nord

- Altstetterstrasse bei Nr. 121 (Anpassung an bestehende Strassengeometrie);
- Bristenstrasse im Wendehammerbereich (Anpassung an bestehende Strassengeometrie);
- Eisenbahnerstrasse bei Einmündung Hohlstrasse (Anpassung an bestehende Strassengeometrie);
- Hardhof im Bereich Europabrücke (Anpassung an bestehende Strassengeometrie);

- Saumackerstrasse bei Einmündung Hohlstrasse (Anpassung an bestehende Strassengeometrie);
- Tüffenwies bei Einmündung Bändlistrassen (Anpassung an bestehende Strassengeometrie).

Änderungen von Baulinienabwinklungen an Strassenkreuzungen.

Im Baulinienplan Teil Süd

- Kreuzung Albisriederstrasse/In der Ey.

Im Baulinienplan Teil Mitte

- Kreuzung Altstetterstrasse/Feldblumenweg;
- Kreuzung Altstetterstrasse/Greblerweg;
- Kreuzung Eugen-Huber-Strasse/Saumackerstrasse;
- Kreuzung Feldblumenstrasse/Malojaweg;
- Kreuzung Rautistrasse/Saumackerstrasse.

Im Baulinienplan Teil Ost

- Kreuzung Albisriederstrasse/Letzigraben.

Im Baulinienplan Teil West

- Kreuzung Bachmattstrasse/Robert-Seidel-Hof;
- Kreuzung Dachslernstrasse/Mirabellenstrasse;
- Kreuzung Robert-Seidel-Hof/Werdhölzlistrassen.

Im Baulinienplan Teil Nord

- Kreuzung Herrligstrasse/Lommisweg.

Für die detaillierte Einmessung gilt folgende Definition der Geomatik + Vermessung Stadt Zürich:

Punkt Nr.	y	x
72053	679695.62	246575.19
72054	679779.09	246773.92
72055	679793.34	246800.07
72056	679810.52	246823.97
72057	679797.92	246842.42
72058	679782.39	246840.36
72059	679748.25	246827.44
72060	679651.02	246762.05
72061	679592.21	246750.38
72062	679418.17	246796.22
72063	679375.86	246818.24
72064	679284.40	246839.67
72065	679233.50	246838.67
72066	679233.56	246835.66
72067	679002.62	249502.36
72068	679261.48	246810.26
72069	679214.78	246828.50
72070	679207.18	246838.89
72071	679778.68	246912.68
72072	679760.85	246910.23
72073	679727.92	246903.40
72074	679743.05	246891.81
72075	679752.97	246878.21
72076	679732.09	246850.31
72077	679678.60	246814.34
72078	679534.41	246785.03
72079	679431.10	246821.05
72080	679388.79	246843.08
72081	679283.85	246867.66

Punkt Nr.	y	x
72082	679237.09	246866.74
72083	679156.97	246879.15
72084	679152.72	246883.38
72085	679562.06	247123.18
72086	679548.57	247124.22
72087	678957.92	247532.03
72088	678985.85	247572.43
72089	679019.62	247549.12
72090	679048.18	247589.70
72091	679037.14	247626.98
72092	679041.23	247652.55
72093	679160.62	247705.19
72094	678985.99	247747.67
72095	678978.09	247743.98
72096	678874.25	248024.93
72097	678864.44	248025.59
72098	678878.31	247982.76
72099	679652.39	248006.89
72100	679653.79	248004.96
72101	679716.05	248050.56
72102	679749.94	248082.01
72103	679780.40	248117.66
72104	679814.84	248116.68
72105	679874.90	248063.58
72106	680038.08	247978.59
72107	680029.60	247948.30
72112	678911.92	248301.99
72113	678927.48	248300.84
72114	679031.81	248221.11
72115	679035.88	248233.10
72116	678931.74	248312.69
72117	678912.82	248314.09
72118	679130.75	248420.29
72119	679077.75	248454.41
72120	679116.40	248447.96
72121	679086.70	248467.08
72122	679063.04	248485.38
72123	679009.54	248526.76
72124	679096.52	248538.04
72125	679115.79	248530.92
72126	679233.69	248487.96
72127	679255.41	248535.00
72128	679309.99	248689.43
72129	679296.40	248695.64
72130	679338.59	248834.90
72131	679359.21	248828.66
72132	679170.62	248691.86
72133	679174.97	248711.75
72134	679362.32	248988.61
72135	679343.27	248995.26
72136	679336.39	248996.95
72137	678955.26	248564.61
72138	678950.70	248563.69
72139	678928.35	248566.00
72140	678920.94	248578.26
72141	678957.82	248595.02
72142	678930.14	248607.05
72143	678937.82	248609.64
72144	678945.93	248632.13
72145	678953.13	248663.90
72146	678957.52	248677.27
72147	678933.12	248461.74
72148	678927.84	248462.94
72149	678902.45	248417.68
72150	678896.88	248418.10

Punkt Nr.	y	x
72151	678837.31	248370.83
72152	678702.70	248232.55
72153	678689.52	248245.55
72154	678699.54	248255.89
72155	678703.62	248256.38
72156	678826.83	248382.94
72157	678876.29	248422.18
72158	678775.22	248575.54
72159	678772.39	248579.26
72160	678732.23	248625.21
72161	678704.55	248645.58
72162	678688.44	248652.72
72163	678681.26	248650.72
72164	678905.36	248445.24
72165	678888.48	248431.85
72166	678788.16	248584.07
72167	678784.06	248589.46
72168	678743.90	248635.41
72169	678710.82	248659.76
72170	678692.41	248667.91
72171	678690.29	248673.75
72172	678697.26	248687.67
72173	678709.73	248690.44
72174	678668.09	248696.48
72175	678719.34	248719.03
72176	678716.05	248725.24
72177	678689.32	248724.38
72178	678710.26	248758.36
72179	678525.46	248356.38
72180	678524.38	248417.13
72181	678541.13	248368.81
72182	678540.48	248405.26
72183	678556.97	248427.63
72184	678510.72	248742.20
72185	678500.05	248753.56
72186	678583.87	248824.81
72187	678733.36	248871.19
72188	678746.76	248872.10
72189	678758.47	248867.53
72190	678758.49	248854.77
72191	678760.81	248974.62
72192	678765.81	248987.94
72193	678806.06	249079.34
72194	678485.05	248857.86
72195	678490.77	248869.63
72196	678493.56	248883.82
72197	678513.66	248914.45
72198	678519.82	248925.88
72199	678534.84	248960.71
72200	678479.29	248891.24
72201	678500.23	248923.15
72202	678505.16	248932.30
72203	678520.01	248966.72
72204	678400.04	249031.17
72205	678444.48	249091.12
72206	678648.45	249146.29
72207	678556.72	249227.72
72208	678440.33	249290.94
72209	678425.55	249293.60
72210	678376.67	249493.08
72211	678590.32	249449.69
72212	678575.43	249445.66
72213	678547.78	249449.31
72214	678534.77	249456.66
72215	678506.59	249491.96

Punkt Nr.	y	x
72216	678874.80	249208.79
72217	678836.46	249241.36
72218	677889.14	249208.99
72219	677901.05	249211.50
72220	677932.13	249211.90
72221	678729.77	249447.59
72224	678942.88	249365.18
72225	678958.74	249359.05
72226	678966.75	249377.41
72227	678950.88	249383.54
72229	678750.20	249454.04
72230	678735.61	249460.15
72231	679036.99	249328.78
72232	679058.71	249341.85
72233	679044.72	249347.25
72234	679164.20	249325.09
72235	679252.42	249381.47
72236	679249.91	249386.21
72237	679252.98	249399.77
72238	679274.75	249391.51
72239	679272.31	249380.99
72240	679268.04	249378.02
72241	679336.39	249379.58
72242	679357.28	249380.45
72243	679341.33	249419.06
72244	679285.34	249440.46
72245	679291.69	249457.15
72246	679427.45	249351.05
72247	679497.89	249351.89
72248	679511.02	249403.64
72249	679548.72	249388.94
72250	679535.09	249335.23
72251	679926.29	249171.17
72252	679932.23	249185.35
72253	679916.25	249145.02
72254	679524.26	249309.40
72255	679978.25	249119.02
72256	680221.64	249016.95
72257	680237.92	249010.13
72258	680307.24	248981.05
72259	680325.89	248973.23
72260	680500.53	248900.00
72261	680519.88	248891.88
72262	680696.36	248817.87
72263	680751.74	248790.56
72264	680763.92	248823.80
72265	680707.35	248843.63
72266	679989.08	249144.84
72267	679995.03	249159.05
72268	679214.99	249578.25
72269	679083.29	249622.02
72270	679001.49	249649.82
72271	678871.16	249696.32
72272	678753.70	249739.16
72273	678660.46	249774.00
72274	678635.84	249783.37
72275	678473.56	249845.25
72276	678380.11	249880.91
72277	678263.34	249925.51
72278	678146.58	249970.12
72279	677767.91	250114.84
72280	678122.05	250009.08
72281	678178.90	250182.06
72282	678215.85	250166.38
72283	678159.45	249994.79
72284	677958.70	249596.50

Punkt Nr.	y	x
72285	677924.91	249593.13
72286	677912.94	249609.79
72287	677966.17	249615.78
72288	678072.61	249519.37
72289	678086.99	249534.64
72290	678090.72	249531.13
72291	678128.55	249571.30
72292	678117.77	249581.45
72293	678139.22	249582.97
72294	678172.34	249649.15
72295	678079.74	249742.74
72296	678118.68	249818.57
72297	678790.26	250219.73
72298	678774.14	250175.32
72299	678777.99	250165.97
72300	678807.88	250151.88
72301	678841.41	250133.78
72302	678974.00	250052.59
72303	679020.29	250029.48
72304	679035.74	250023.37
72305	679055.48	250048.49
72306	678905.30	250065.82
72307	678957.23	250032.94
72308	678997.30	250012.56
72309	679017.24	250004.67
72310	679327.56	249671.42
72311	679338.08	249698.70
72312	678914.80	248486.85
72313	678910.61	248487.80
72314	679733.23	250171.70
72315	679754.96	250166.56
72316	679781.12	250151.34
72317	679770.79	250190.61
72318	679447.85	249154.63
72319	679386.06	249186.43
72321	678658.04	249602.66
72322	678667.95	249624.52

Die Baulinienmassnahmen dienen der haushälterischen Nutzung des Bodens und entsprechen damit den Vorgaben des eidgenössischen Raumplanungsgesetzes (insbesondere Art. 1 und 3 RPG).

Dem Gemeinderat wird beantragt:

- 1. Die Baulinien im Kreis 9 werden gemäss Vorlage des Stadtrates, Plan-Nr. 2008-22A bis 22E, abgeändert, gelöscht bzw. neu festgesetzt.**
- 2. Der Stadtrat wird ermächtigt, Änderungen am Baulinienplan in eigener Zuständigkeit vorzunehmen, sofern sie sich als Folge von Rekursen oder im Genehmigungsverfahren als notwendig erweisen. Solche Beschlüsse sind im «Städtischen Amtsblatt» und im «Amtsblatt des Kantons Zürich» zu veröffentlichen.**

Die Berichterstattung im Gemeinderat ist der Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements übertragen.

Im Namen des Stadtrates
der Stadtpräsident
Dr. Elmar Ledergerber
der Stadtschreiber
Dr. André Kuy